

Pressemeldung

28.08.2024

Ausstellung „Kinder im Exil“ in der Werkstatt Exilmuseum

Eröffnung am 6. September, Laufzeit bis 1. November 2024

Die Akademie der Künste zeigt die Dokumentationsausstellung „Kinder im Exil“ ab dem 6. September 2024 in der Werkstatt Exilmuseum in der Fasanenstraße, Berlin Charlottenburg. Die Ausstellung richtet den Blick auf die Flucht- und Exilerfahrungen der Kinder von Künstlerinnen und Künstlern wie Walter Benjamin, Bertolt Brecht und Helene Weigel, Anna Seghers, Alfred Kerr oder George Grosz. Zusammen mit ihren Eltern mussten sie ab 1933 ins Exil gehen. Sie waren gezwungen, geliebte Menschen ohne Abschied zurückzulassen, hatten Sehnsucht nach einem Haustier oder Spielzeug, erlebten Unsicherheit und Angst. Die Herausforderungen in der Fremde, wie das Schließen neuer Freundschaften oder das Erlernen anderer Sprachen, gleichen denen Hunderttausender Kinder, die heute auf der Flucht sind.

Die Ausstellung zeigt Faksimiles von Fotos, Briefen und Werkmanuskripten aus dem Akademie-Archiv, insbesondere aus Nachlässen von Künstler*innen, die vor dem nationalsozialistischen Regime ins Ausland flohen. Kuratorin Gesine Bey erzählt die Geschichten der Kinder in neun Kapiteln – den Exilländern Tschechoslowakei, Schweiz, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Palästina, Sowjetunion, USA und Mexiko folgend.

Die Schau wurde 2016 vom Vermittlungsprogramm KUNSTWELTEN und dem Archiv der Akademie der Künste konzipiert und nach der ersten Station im Akademie-Gebäude am Hanseatenweg u. a. in Ueckermünde, Linz, Ludwigshafen, Schwerin und im Berliner Abgeordnetenhaus gezeigt. Nun ist sie in Kooperation mit der Stiftung Exilmuseum ein weiteres Mal in Berlin zu sehen. Sie bildet den Auftakt für eine längerfristige Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Exilmuseum und der Akademie der Künste, in deren Rahmen Exponate zum Thema Exil in der Werkstatt Exilmuseum vorgestellt werden.

Die **Werkstatt Exilmuseum** ist ein Interimsstandort, bis das Exilmuseum am Anhalter Bahnhof in den nächsten Jahren entsteht. Sie dient der Stiftung als Ort für Ausstellungsprojekte und Veranstaltungen, für Vermittlungsarbeit und die partizipative Weiterentwicklung des künftigen Museums – und ist damit ein Zentrum zu Fragen rund um das Thema Exil, damals wie heute.

Die Ausstellung ist geeignet für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Programm:

Fr, 6.9.2024, 19 Uhr

Eröffnung und Einführung in die Ausstellung

Mit Gesine Bey, Werner Heegewaldt, Bettina Huber, Heike Catherina Mertens

Fr, 20.9.2024

Zum Weltkindertag

Vormittags: Workshops für angemeldete Gruppen mit Moritz Nitsche, Kristiane Petersmann und Benjamin Scheuer

Nachmittags: 14–19 Uhr, Bastel- und Vorleseangebot, Familienführungen und mehr

Do, 17.10.2024, 19.30 Uhr

Berlin – Portbou. Auf den Spuren Walter Benjamins. Dokumentarfilm, D/ES

2021/22, 86 Min., Regie: Sophie Narr

Der Film dokumentiert die Reise von Schüler*innen des Rosa-Luxemburg-Gymnasiums nach Portbou 2021. Anschließend Gespräch mit beteiligten Schüler*innen, Jeanine Meerapfel, Sophie Narr und Erdmut Wizisla.

Weitere Informationen unter: www.stiftung-exilmuseum.berlin,
www.adk.de/kunstwelten/

Ausstellungsdaten:**Kinder im Exil**

Ausstellung

6.9. – 1.11.2024

Mi – Fr, 12 – 18 Uhr, Eintritt frei

Werkstatt Exilmuseum, Fasanenstraße 24, 10719 Berlin

Führungen:

Donnerstags, 17 Uhr

Auf Anfrage: Führungen für Schulklassen. Anmeldung unter: kunstwelten@adk.de

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4

10117 Berlin

T 030 200 57–15 14

F 030 200 57–15 08

presse@adk.de

www.adk.de